



# Zentralbanken

## Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 21. März 2014 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,1 auf 208 Milliarden €. In der Woche zum 21. März 2014 führte das Eurosystem keine liquiditätszuführenden Transaktionen im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durch. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) stiegen um 0,8 auf 359,9 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) verringerte sich um 1,2 auf 936,9 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 21,3 auf 77,7 Milliarden € zu.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 15,8 auf 434 Milliarden €. Am 19. März 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 92,6 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 96,9 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termin-einlagen** in Höhe von 175,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen mit einwöchiger Laufzeit wurden in derselben Höhe hereingenommen. Im Lauf der Woche wurden 10,1 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,9 Milliarden € (gegenüber praktisch null in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 34,5 Milliarden € (gegenüber 23,5 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) nahmen um 0,3 auf 228,6 Milliarden € ab. Zurückzuführen war dieser Rückgang auf die Tilgung von im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworbenen Wertpapieren. In der Woche zum 21. März 2014

Aktiva	7.3.2014	14.3.2014	21.3.2014	28.3.2014
1 Gold und Goldforderungen	303 158	303 134	303 134	303 134
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	244 312	244 460	244 650	244 548
2.1 Forderungen an den IWF	80 793	80 783	80 689	80 691
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	163 518	163 677	163 961	163 857
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	23 867	23 790	23 893	23 137
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	18 806	18 321	19 200	17 742
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	18 806	18 321	19 200	17 742
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	654 015	648 892	644 074	640 766
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	87 047	92 565	96 906	121 305
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	566 682	556 324	546 249	518 043
5.3 Feinsteuerooperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	284	2	917	1 417
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	2	2	2	0
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	72 875	76 038	77 848	65 988
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	588 035	587 877	588 465	590 351
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	229 302	228 835	228 585	228 373
7.2 Sonstige Wertpapiere	358 733	359 042	359 880	361 978
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	28 237	28 237	28 237	28 237
9 Sonstige Aktiva	239 020	237 022	236 578	238 201
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>2 172 324</b>	<b>2 167 771</b>	<b>2 166 080</b>	<b>2 152 103</b>
Passiva	7.3.2014	14.3.2014	21.3.2014	28.3.2014
1 Banknotenumlauf	937 004	938 126	936 939	938 728
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	393 554	425 795	405 240	382 918
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	187 112	226 755	195 201	179 162
2.2 Einlagefazilität	30 939	23 495	34 536	28 256
2.3 Termineinlagen	175 500	175 500	175 500	175 500
2.4 Feinsteuerooperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	3	45	4	0
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	5 188	5 014	5 095	9 499
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	113 875	83 432	103 443	117 133
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	74 651	56 367	77 692	89 910
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	39 224	27 065	25 751	27 223
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	90 597	88 133	88 241	81 607
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1 858	1 209	977	1 408
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	5 765	6 487	6 892	5 716
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	5 765	6 487	6 892	5 716
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeeilte Sonderziehungsrechte	52 717	52 717	52 717	52 717
10 Sonstige Passiva	216 495	211 527	211 206	206 808
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	262 876	262 876	262 876	262 876
12 Kapital und Rücklagen	92 395	92 453	92 454	92 692
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>2 172 324</b>	<b>2 167 771</b>	<b>2 166 080</b>	<b>2 152 103</b>

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Übersicht: Liquiditätszuführende Geschäfte – Woche zum 28. März 2014

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
27. März 2014	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 83 Tagen	100 Mill. USD	-
27. März 2014	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	-	50 Mill. USD

Die Liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durchgeführt.

betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 175,7 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 38,1 Milliarden € beziehungsweise 14,8 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt. Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 31,6 auf 195,2 Milliarden €.

In der Woche zum 28. März 2014 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar (siehe Übersicht) um 0,1 auf 207,8 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) nahmen um 2,1 auf 362 Milliarden € zu. Der **Banknotenumlauf** stieg um 1,8 auf 938,7 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** erhöhten sich um 12,2 auf 89,9 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute stiegen um 3 auf 437 Milliarden €. Am 26. März 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 96,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 121,3 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 175,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen mit einwöchiger Laufzeit wurden in derselben Höhe hereingenommen. Im Lauf der Woche wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 20,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 11,6 Milliarden € wurde abgewickelt; 18,9 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** wurden vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die

Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** betrug 1,4 Milliarden € (gegenüber 0,9 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** belief sich auf 28,3 Milliarden € (gegenüber 34,5 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** verringerten sich um 0,2 auf 228,4 Milliarden €. Zurückzuführen war dieser Rückgang auf die Tilgung von Wertpapieren, die im Rahmen der beiden Programme zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworben worden waren. In der Woche zum 28. März 2014 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 175,7 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 37,9 Milliarden € beziehungsweise 14,7 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt. Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem um 16 auf 179,2 Milliarden €.